

Menschenrechts- und Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung

1. Grundsatzerklärung und Selbstverpflichtung

Die **A. Gul KG** („A. Gul KG“, „das Unternehmen“, „wir“, „uns“) verpflichtet sich, alle Geschäftstätigkeiten rechtmäßig, ethisch und verantwortungsvoll auszuüben. Als Großhandelsunternehmen für **polierte natürliche Diamanten** erkennen wir unsere Verantwortung an, die Menschenrechte zu achten, Konfliktfinanzierung zu verhindern und Integrität entlang unserer Lieferkette sicherzustellen.

Wir verpflichten uns insbesondere zu:

- der Achtung international anerkannter Menschenrechte;
- der Vermeidung jeglicher Beteiligung an Konflikten, Menschenrechtsverletzungen oder unethischen Praktiken;
- der Umsetzung einer **risikobasierten menschenrechtlichen und lieferkettenbezogenen Sorgfaltspflicht**, die unserer Unternehmensgröße und unserem Geschäftsmodell angemessen ist;
- der Sicherstellung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Verantwortlichkeit in unseren Beschaffungsprozessen;
- der Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Vorschriften und international anerkannten Standards.

Diese Richtlinie orientiert sich an:

- den **OECD-Leitlinien zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht in Mineralienlieferketten aus Konflikt- und Hochrisikogebieten**;
- den **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**;
- dem **Responsible Jewellery Council (RJC) Code of Practices**;
- dem **World Diamond Council (WDC) System of Warranties**;
- dem **Kimberley-Prozess-Zertifizierungssystem (KPCS)**;
- dem geltenden **deutschen und europäischen Recht**.

2. Unternehmensprofil und operativer Kontext

Die **A. Gul KG** ist ein **reines Handels- und Großhandelsunternehmen**.

- Wir betreiben **keine Minen, keine Produktions- oder Polieranlagen**.
- Wir handeln ausschließlich mit **polierten natürlichen Diamanten**.

- **Behandelte natürliche Diamanten** werden als **separate Produktkategorie** geführt, separat vermarktet und **in sämtlichen Unterlagen klar offengelegt**.
- Wir **beziehen nicht bewusst** Diamanten aus **Konflikt- oder Hochrisikogebieten (CAHRAs)**.

Diese Richtlinie berücksichtigt die Art, den Umfang und das Risikoprofil unserer Tätigkeit als nachgelagerter Marktteilnehmer.

3. Achtung der Menschenrechte

Die A. Gul KG achtet alle international anerkannten Menschenrechte, insbesondere jene aus:

- der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte**;
- dem **Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte**;
- dem **Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte**;
- den **Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)**.

Wir verfolgen eine **Null-Toleranz-Politik** gegenüber:

- Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft, Kinderarbeit oder Menschenhandel;
 - Diskriminierung, Belästigung, Misshandlung oder unmenschlicher Behandlung;
 - Korruption, Bestechung oder unzulässigen Vorteilsgewährungen;
 - jeglicher Unterstützung bewaffneter Gruppen oder Konfliktfinanzierung.
-

4. Grundsätze verantwortungsvoller Beschaffung

Die A. Gul KG bezieht Diamanten ausschließlich von **langjährigen, geprüften und reputablen Lieferanten**, mit denen stabile Geschäftsbeziehungen bestehen.

Alle von der A. Gul KG gehandelten Diamanten müssen:

- den Anforderungen des **Kimberley-Prozesses** entsprechen;
- von einer gültigen **WDC-System-of-Warranties-Erklärung** begleitet sein;
- in Übereinstimmung mit geltendem Recht und anerkannten Branchenstandards gehandelt werden;
- korrekt, wahrheitsgemäß und transparent beschrieben werden.

Laborgezüchtete Diamanten werden **nicht** als natürliche Diamanten gehandelt. Zur Überprüfung der natürlichen Herkunft werden **geeignete Detektionsgeräte** sowie fachkundige gemmologische Prüfungen eingesetzt. Behandlungen werden **ausdrücklich offengelegt**.

5. Risikobasierter Sorgfaltspflicht-Rahmen (Due Diligence)

Die A. Gul KG wendet einen **risikobasierten Due-Diligence-Ansatz** gemäß OECD-Leitlinien und RJC-Anforderungen an, der der Rolle des Unternehmens als nachgelagerter Händler angemessen ist.

5.1 Lieferantenaufnahme

- Prüfung von Lieferanten vor Aufnahme der Geschäftsbeziehung;
- Verifizierung von Identität, Eigentumsstruktur und wirtschaftlicher Legitimität;
- Bewertung der Beschaffungspraktiken und geografischer Risiken;
- Einholung schriftlicher Lieferantenerklärungen und Garantien.

5.2 Laufende Überwachung

- fortlaufende Beobachtung bestehender Geschäftsbeziehungen;
- Prüfung von Transaktionsunterlagen und Garantien;
- Identifikation von Warnsignalen oder ungewöhnlichen Mustern;
- regelmäßige und anlassbezogene Neubewertung von Risiken.

5.3 Dokumentation

- schriftliche Dokumentation von Prüfungen, Bewertungen und Entscheidungen;
- Aufbewahrung der Unterlagen gemäß gesetzlichen, regulatorischen und prüfungsrelevanten Anforderungen.

6. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht (RJC COP 6.1(b))

Gemäß **RJC COP 6.1(b)** und den **UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte** hat die A. Gul KG einen **menschenrechtlichen Sorgfaltspflichtprozess (Human Rights Due Diligence – HRDD)** eingeführt.

6.1 Risikoidentifikation und -bewertung

- Identifikation tatsächlicher und potenzieller menschenrechtlicher Risiken in Lieferketten und Geschäftsbeziehungen;
- Bewertung von Risiken im Zusammenhang mit Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung, Arbeitssicherheit und Konfliktfinanzierung;
- Durchführung bei Lieferantenaufnahme sowie laufend und anlassbezogen.

6.2 Integration und Maßnahmen

- Integration menschenrechtlicher Erwartungen in Lieferantenauswahl und Vertragsgestaltung;
- Dialog mit Lieferanten zur Klärung und Risikominderung;

- Anwendung verstärkter Überwachungsmaßnahmen bei erhöhtem Risiko.

6.3 Eskalation und Abhilfe

- Eskalation schwerwiegender oder ungelöster Risiken an die Geschäftsleitung;
- Aussetzung oder Beendigung von Geschäftsbeziehungen bei nicht beherrschbaren Risiken;
- Keine bewusste Beteiligung an oder Nutzung von Menschenrechtsverletzungen.

6.4 Nachverfolgung und Überprüfung

- Nachverfolgung der Wirksamkeit ergriffener Maßnahmen;
- Dokumentation der Ergebnisse;
- Einbindung der Erkenntnisse in kontinuierliche Verbesserungsprozesse.

7. Eskalation, Risikominderung und verantwortungsvoller Rückzug

Bei festgestellten Risiken ergreift die A. Gul KG angemessene Maßnahmen, einschließlich:

- Klärung mit dem Lieferanten;
- verstärkter Überwachung oder zusätzlicher Nachweise;
- vorübergehender Aussetzung der Beschaffung;
- Eskalation an die Geschäftsleitung;
- Beendigung der Geschäftsbeziehung bei unzureichender Risikominderung.

8. Ausrichtung am OECD-Fünf-Stufen-Modell

Die Sorgfaltspflicht der A. Gul KG entspricht dem **OECD-Fünf-Stufen-Modell**:

1. Etablierung robuster Managementsysteme
2. Identifikation und Bewertung von Risiken
3. Umsetzung von Maßnahmen zur Risikominderung
4. Nutzung geeigneter Überprüfungsmechanismen
5. **Öffentliche Berichterstattung**

9. Hinweisgeber- und Beschwerdemechanismus

Die A. Gul KG unterhält einen **öffentlich zugänglichen Beschwerde- und Hinweisgebermechanismus** für Mitarbeitende und externe Stakeholder.

Meldungen können erfolgen:

- per E-Mail an **alexandergul@gul.de**;
- anonym, soweit rechtlich zulässig.

Alle Meldungen werden vertraulich, fair, zeitnah und ohne Repressalien behandelt.

10. Governance und Verantwortung

Die Geschäftsleitung der A. Gul KG trägt die Gesamtverantwortung für:

- die Umsetzung dieser Richtlinie;
 - die Überwachung der Sorgfaltspflichtprozesse;
 - Entscheidungen über Eskalation, Abhilfe und Rückzug;
 - Schulung und Sensibilisierung.
-

11. Schulung und Bewusstseinsbildung

Relevante Mitarbeitende werden angemessen geschult, um:

- diese Richtlinie zu verstehen;
 - Risiken zu erkennen;
 - Hinweise korrekt zu eskalieren.
-

12. Transparenz und öffentliche Berichterstattung (OECD 7.1.5)

Gemäß **OECD-Leitlinie 7.1.5** verpflichtet sich die A. Gul KG zu transparenter öffentlicher Kommunikation über ihre Sorgfaltspflicht.

Dies erfolgt durch:

- Veröffentlichung dieser Richtlinie auf der Unternehmenswebsite;
- Kommunikation der Anforderungen an Lieferanten;
- Bereitstellung relevanter Informationen für Prüfer, Geschäftspartner und Behörden.

Als mittelständisches Unternehmen veröffentlicht die A. Gul KG keinen separaten Nachhaltigkeitsbericht. Die gewählte Form der Offenlegung gilt als angemessen und wirksam.

13. Kontinuierliche Verbesserung

Die A. Gul KG überprüft regelmäßig ihre Prozesse, Bewertungen und Offenlegungen und passt diese bei Bedarf an, um eine fortlaufende Übereinstimmung mit OECD-Leitlinien, RJC-Anforderungen und rechtlichen Vorgaben sicherzustellen.